

## Veranstaltungen des Freundeskreises Jahresprogramm 2016

**Di. 19. Januar**

**Gart der Gesundheit (1485) - das pharmakologische und botanische Wissen des Mittelalters im Buchdruck neu präsentiert. Ein Mainzer illustrierter Bestseller der frühen Ratgeber-Literatur und seine Rezeption.**

Vortrag von **Prof. Dr. Stephan Füssel**, Leiter des Instituts für Buchwissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

**19.30 Uhr** in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Auftakt zu unserem neuen Jahresthema „Arzneipflanzen“, in dem wir den Fokus zunächst auf die Pflanzenkunde der frühen Kräuterbücher legen. Unter diesen nimmt der 1485 in Mainz gedruckte „Gart der Gesundheit“ (später *Hortus sanitatis*) eine besondere Stellung ein. Der Botanische Garten wird im Laufe des Jahres einen neuen Themengarten zu diesem Mainzer Kräuterbuch eröffnen. Professor Stephan Füssel, einer der besten Kenner der Mainzer Buchdruckgeschichte, erläutert uns in seinem Vortrag die Entstehung und Bedeutung des Mainzer „Gart der Gesundheit“.

**Di. 16. Februar**

**Neue Arzneimittel pflanzlichen Ursprungs**

Vortrag von **Dr. Hansjörg Hagels**, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH

**19.30 Uhr** in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Das Interesse an „Heilpflanzen“ hat in den vergangenen Jahren wieder sehr stark zugenommen. Zahlreiche neue Buchveröffentlichungen geben Tipps, wie man z.B. Cremes oder Tinkturen auf Pflanzenbasis selbst herstellen kann. Aber wie sieht es mit der Nutzung von Arzneipflanzen jenseits dieser Hausmittel aus? Dr. Hansjörg Hagels gibt einen Überblick, wie sich der Anteil an pflanzlichen Naturstoffen in Arzneimittelneuzulassungen seit dem Jahr 2000 verändert hat und erläutert die Hintergründe der Wirkstofffindung und Arzneimittelentwicklung.

**Di. 8. März**

**18. Mitgliederversammlung** des Freundeskreises des Botanischen Gartens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.

**19.30 Uhr** in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Hierzu erhalten Sie noch eine separate Einladung mit der vorgesehenen Tagesordnung.

**Di 19. April**

**"Welche frauwe yr kinder lyphafftig vnd frysch behalten wollen die sollen die kinder vber den rauch halten". Zauberei und Hierarchisierung von Wissen im Mainzer Kräuterbuch „Gart der Gesundheit“**

Vortrag von **Dr. Madeleine Mai**, Universitätsmedizin der JGU, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin.

**19.30 Uhr** in der Grünen Schule im Botanischen Gartens, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Im Jahr 1485 erschien in Mainz der „Gart der Gesundheit“, der in die deutsche Pharmazie- und Botanikgeschichte als eines der bedeutendsten Referenzwerke der Übergangsepoche zwischen Mittelalter und Neuzeit eingehen sollte. Der Vortrag beschäftigt sich mit den Krankheitsauffassungen und Therapiekonzepten dieses Werkes, die sich innerhalb wissenschaftlich orientierter Pharmazie antiker Provenienz, christlich-iatrotheologischer Dogmatik und volksmedizinischen Traditionen bewegen, und geht dabei der Frage nach, ob das Kräuterbuch im zeitgenössischen medizinischen Alltag einsatzfähig sein konnte.

**Do 19. Mai**

**Eröffnung des Themengartens „Gart der Gesundheit“**

**Beginn:** 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** in der Biologischen Abteilung des Botanischen Gartens, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 2-4, 55128 Mainz

Im neu konzipierten Arzneipflanzengarten wird die Pflanzenwelt der Mainzer Kräuterbuch-Inkunabel „Gart der Gesundheit“ vorgestellt. Von den 366 Heilpflanzen dieses Werkes wird eine Auswahl von 70 Pflanzen im neuen Themengarten gezeigt und exemplarisch erläutert. Im Zentrum des Themengartens werden die Beete mit großen Natursteinplatten eingefasst, auf denen Holzschnitte aus dem Kräuterbuch dargestellt sind.

**So 12. Juni**

**Sommerfest des Botanischen Gartens**

**11.00 bis 18.00 Uhr**

Das Sommerfest mit Pflanzenmarkt, Führungen, Konzerten und einem breit gefächerten Mitmachprogramm ist der jährliche Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm des Botanischen Gartens. Der Freundeskreis betreut wieder den Kaffee- und Kuchenstand, den Getränkeverkauf, den Würstchengrill und natürlich den Bauerngarten. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe und Kuchenspenden.

**Mo 20. Juni**

**Ackerwinde jäten!**

**Beginn:** 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** am Bauerngarten des Freundeskreises

Zum ersten Mal wollen wir mit Helfern des Freundeskreises gegen die Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*) im Steppenrevier des Botanischen Gartens vorgehen. Die Ackerwinde ist das problematischste Unkraut in diesem naturnahen Gartenbereich. Chemisch darf sie in öffentlichen Gärten seit einiger Zeit nicht mehr bekämpft werden. Es hilft also nur, die aus ihren tief reichenden Wurzeln immer wieder austreibende Pflanze so schnell und konsequent wie möglich aus

zu jäten. Bringen Sie sich für diesen Arbeitseinsatz möglichst Handschuhe und ein Handschäufelchen oder einen Spargelstecher mit. Bei Regen entfällt die Aktion.

**Fr 24. Juni**

**Besichtigung des Saatgut-, Kräuter- und Heilpflanzenbetriebs  
Blauetikett-Bornträger GmbH**

**Beginn:** 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Blauetikett-Bornträger GmbH, In den Aspen, 67591 Offstein

**Bitte anmelden,** maximal 30 Teilnehmer möglich

Die Firma Blauetikett-Bornträger (gegründet 1932) in Offstein produziert ein breites Sortiment an Kräutern, Heilpflanzen, Teemischungen und Bio-Saatgut. Die Geschäftsführerin und Agrarwissenschaftlerin Dr. Doris Väth nimmt sich die Zeit, uns durch Ihren Betrieb zu führen und uns Besonderheiten Ihres Sortiments zu erläutern. In Anschluss Einkehr in Offstein oder Umgebung geplant.

**6. - 10. Juli**

**Exkursion des Freundeskreises nach Wien**

Besichtigung des Botanischen Gartens der Universität, der Österreichischen Nationalbibliothek (Präsentation mittelalterlicher Kräuterbücher), der Pflanzensammlungen der österreichischen Bundesgärten im Schlosspark Schönbrunn, botanische Exkursion zur Perchtoldsdorfer Heide und Besuch des Drogistenmuseums Wien.

**Fr 26. August**

**Grillabend des Freundeskreises im Botanischen Garten**

**Beginn:** 18.30 Uhr; **Treffpunkt:** Garteneingang an der Grünen Schule im Botanischen Garten

An diesem Sommerabend ist der Botanische Garten ausschließlich für seine Freunde und Förderer geöffnet. Wir laden die Mitglieder herzlich zum gemütlichen Grillabend des Freundeskreises ein. Bitte bringen Sie Ihr Grillgut, Teller, Besteck und gerne auch einen Salat oder Brot für ein gemeinsames Buffet mit. Wir besorgen wie immer einen Grundstock an Getränken und bereiten den Grill vor.

**Sa 10. Sept.**

**Besuch der UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch**

**Beginn:** 10.30 Uhr; **Treffpunkt:** Eingang zum Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstraße 13, 64653 Lorsch

**Bitte anmelden,** maximal 40 Teilnehmer; **Kosten** für Eintritt und Führung: 8,60 EUR pro Person (Kinder 4,60 EUR)

Zweistündiges Programm mit Führung zur Geschichte des Klosters, Besichtigung des neu gestalteten Kräutergarten und der aktuellen Ausgrabungen sowie kleinem Workshop zur Herstellung einer Rezeptur nach dem **Lorscher Arzneibuch** aus dem 8. Jahrhundert. Im Anschluss **gemeinsames Mittagessen** in einer nahegelegenen Gaststätte. Bitte informieren Sie sich vorab über die Parkmöglichkeiten in der Nähe der Welterbestätte oder kommen Sie mit der Bahn zu dieser

Veranstaltung: vom Bahnhof Lorsch erreichen Sie das Museumszentrum in etwa 10 Minuten zu Fuß. Nähere Informationen unter [www.kloster-lorsch.de](http://www.kloster-lorsch.de).

#### Di 4. Oktober

##### **Klösterliche Gartenkultur und die Gartenkunst des Mittelalters und der Renaissance**

Vortrag von **Dr. Inken Formann**, Leiterin des Fachgebietes Gärten und Gartendenkmalpflege, Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen.

**19.30 Uhr** in der Grünen Schule im Botanischen Gartens, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Das Wissen über die Gartenkultur des Mittelalters speist sich im Wesentlichen aus frühmittelalterlichen Schriften, die im Umfeld von Klöstern entstanden und aus Abbildungen aus dem Hochmittelalter. Im Original erhaltene Gärten sind heute in unseren Breiten nicht mehr vorhanden. Das mittelalterliche Gartenbild lebt von Rekonstruktionen und bruchstückhaften gartenarchäologischen Erkenntnissen. Der Vortrag stellt die wichtigsten Quellen zur mittelalterlichen Gartenkultur vor, räumt mit einigen Klischeevorstellungen auf und beleuchtet insbesondere die klösterliche Gartenkultur und das Pflanzenverständnis des Mittelalters.

#### Di 15. November

##### **Chinesische Medizinalpflanzen für die Krebstherapie**

Vortrag von **Prof. Dr. Thomas Efferth**, Pharmazeutische Biologie, Institut für Pharmazie und Biochemie an der Johannes Gutenberg-Universität.

**19.30 Uhr** in der Grünen Schule im Botanischen Gartens, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Arzneipflanzen spielen nach wie vor eine bedeutende Rolle in der pharmazeutischen Forschung. Prof. Dr. Thomas Efferth stellt die Arbeit seiner Forschungsgruppe vor, in der modernste naturwissenschaftliche Verfahren aus Molekularbiologie und Pharmakologie genutzt werden, um systematisch den gesamten Heilkräuterschatz der traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) zu durchforsten. Dabei wurden bereits zahlreiche neue Wirkstoffe isoliert und charakterisiert, die auch vielversprechende Ansätze in der Krebstherapie eröffnen. Im Vortrag werden die Hintergründe und Ziele dieser Forschung vorgestellt und an eindrucksvollen Beispielen wie dem Artemisinin aus dem Einjährigen Beifuß (*Artemisia annua*) erläutert.

Di. 13. Dezember

**Der *Gart der Gesundheit* – eine Zusammenfassung der mittelalterlichen Arzneipflanzenkunde?**

Vortrag **Dr. Johannes Mayer**, Forschungsgruppe Klostermedizin, Würzburg.

**19.30 Uhr** in der Grünen Schule im Botanischen Gartens, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Zum Abschluss unseres Themenjahres „Arzneipflanzen“ rücken wir noch einmal das Mainzer Kräuterbuch *Gart der Gesundheit* aus dem Jahr 1485 in den Fokus. Nachdem in der ersten Jahreshälfte die Vorträge von Prof. Dr. Stefan Füssel und Dr. Madeleine Mai den buch- und medizinhistorischen Kontext beleuchtet haben und wir in vielen Führungen durch den neuen Themengarten auch auf Textbeispiele eingegangen sind, geht es nun in der Synthese um die entscheidende Frage: In wie weit ist der *Gart* tatsächlich das, was er in seinem Vorwort behauptet, nämlich eine fundierte Zusammenfassung der mittelalterlichen Arzneipflanzenkunde unter Berücksichtigung der wichtigsten Quellen seit der Antike. Dr. Johannes Mayer, einer der renommiertesten Kenner der mittelalterlichen Klostermedizin, gibt hierauf eine klare Antwort.

Im Anschluss der traditionelle **Glühweinumtrunk** des Freundeskreises zum Jahresausklang. Gerne auch mit Kostproben Ihrer Weihnachts-bäckerei.